

Abgestorbenes Holz ist ein wichtiger Lebensraum für viele kleine Tiere. Sie sind wesentlich daran beteiligt, dass aus dem toten Holz wieder Erde wird.

Sucht die Tiere die im Holzstück leben.

Material pro 4er-Arbeitsgruppe:

4 durchsichtige Behälter

– Leintuch

– Papier und Bleistifte

4 Pinsel

3 Becherlupen

2 kleine Gartenschaufeln

1 Taschenmesser

– Bestimmungsbücher

– Fragebogen

Und so wirds gemacht:

1. Untersucht den Baumstrunk, löst vorsichtig Rindenstücke und morsches Holz ab, zerteilt diese Stücke und achtet darauf, dass kein Tier mehr versteckt ist. Schaut auch in kleine Löcher und Gänge!
2. Legt die gefundenen Tiere in die Behälter. Gebt nur die gleichen Tiere zusammen in einen Becher. Damit ihr die Tiere nicht verletzt, nehmt sie vorsichtig mit dem Pinsel auf.
In jedem Becher muss ein Blatt oder Rindenstück sein, damit sich die Tiere verstecken können. Vielleicht müsst ihr auch etwas auf den Becher legen, damit euch die Tiere nicht davon kriechen können.
3. Jede/r von euch wählt sich nun ein Tier aus und betrachtet es genau. Mit der Becherlupe seht ihr es noch viel genauer. Legt das Tier vorsichtig mit dem Pinsel in den Behälter der Lupe.
Könnt ihr folgende Fragen beantworten? Schreibt die Antworten auf (Fragebogen):
 - Wie gross ist das Kleintier?
 - Aus wie vielen Teilen besteht der Körper?
 - Hat es einen abgegrenzten Kopf?
 - Wie viele Augen, Beine, Flügel, Fühler, Schwänze hat es?
 - Hat es Borsten am Körper?
 - Welche Farbe hat es?
 - Wie bewegt es sich?
 - Habt ihr viele von diesen Tieren gefunden oder kommen sie nur vereinzelt vor?
 - Findet ihr mit Hilfe des Bestimmungsblattes oder der Bücher seinen Namen heraus?
 - Welchen Namen hättet ihr dem Tier gegeben?
4. Macht eine Ausstellung auf dem Leintuch (am Schatten!). Vielleicht könnt ihr eure Arbeit den anderen Gruppen eurer Klasse vorstellen.
5. Lasst alle Tiere wieder frei. Unbedingt dort, wo ihr sie gefunden habt.
6. Räumt alles Material sauber auf.